

Schulportrait: Astrid-Lindgren-Grundschule in Gera-Langenberg

Werte der Dichterin vermitteln

Gera (gw). Die Grundschule Astrid Lindgren im Geraer Stadtteil Langenberg vereint Historisches und Modernes in einem Komplex. Historisch, weil ein Teil des Gebäudes bereits 1888 vom Architekten Paul Schrapf geplant und erbaut wurde. Über die Jahre wurde der Bau jedoch stets erweitert. Zuletzt von 2009 bis 2013. In dieser Zeit mussten die Schüler sogar in eine ehemalige Regelschule umziehen. Dafür erhielten sie nach der Sanierung eine der modernsten Schulen in Gera. Im neuen Anbau entstanden zwei Unterrichtsräume, ein Mehrzweckunterrichtsraum, eine Bibliothek mit PC-Schülerarbeitsplätzen sowie ein Saal für die Schulspeisung auf insgesamt 950 Quadratmetern. Zudem bekamen die Schüler eine neue Turnhalle und einen Schulgarten. Insgesamt umfasst das Außengelände in der Wagnerstraße 5.500 Quadratmeter. Seit diesem Schuljahr lernen 219 Mädchen und Jungen in neun Klassen im Geraer Ortsteil. Noch ein Jahr zuvor waren es 153. Grund dafür ist die Schließung der Grundschule in Aga. Zum Lehrerkollegium gehören neben Schulleiterin Carmen Weidhase noch zehn weitere Pädagogen. Das Profil der Bildungseinrichtung ist künstlerisch-musisch ausgerichtet. Aber auch Lesefreundlichkeit und Bewegung werden in Langenberg groß geschrieben. Wertvorstellungen, die die Namensgeberin Astrid Lindgren in ihren Kinderbüchern vermittelte, spielen bei der Gestaltung des Schullebens eine große Rolle: gegenseitiges Verständnis und gewaltfreier Umgang



Die Astrid-Lindgren-Grundschule in Langenberg.

Foto: Schule

miteinander, Fantasie, Toleranz, Fairness und Achtung vor der Mitwelt. In der Schuleingangsphase werden Lerngruppen mit Altersmischung gebildet. Dieses Angebot besteht seit 2002. Die Kinder lernen, spielen, bewegen und erholen sich in einem rhythmisierten Schulalltag.

82 Prozent der Schüler besuchen nach dem Unterricht den Schulhort. Die offene Form der Horterziehung ermöglicht allen Hortkindern eine individuelle Gestaltung ihres Nachmittags. Hausaufgabenzimmer, offene AG, Ruhe-, Spiel- und Lesezonen gehören zum Angebot. Durch die Lehrer und Erzieher werden die Arbeitsgemeinschaften Gitarrenunterricht, Chor, Flötenunterricht, Technik sowie Puppenspiel

angeboten. Morgens ab 6 Uhr und nachmittags bis 17 Uhr werden die Kinder betreut.

Übrigens: Im Oktober wurde ein Gemeinschaftsprojekt der SRH Fachhochschule für Gesundheit und der Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke Gera mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Der Film handelt von der Abhängigkeit von Medien und die Hauptdarsteller waren Drittklässler der Astrid-Lindgren-Schule. Das Preisgeld ging ebenfalls nach Langenberg.

Der Tag der Offenen Tür findet in diesem Jahr am 3. Dezember statt.

Kontakt: Astrid-Lindgren-Grundschule Gera, Staatliche Grundschule, Wagnerstraße 1, S 4229358
www.lindgren-gs.de

Quelle: Geraer Wochenmagazin vom 21. November 2015